



SEPA Lastschriften

Ergänzung zur Dokumentation vom 27.01.2014



Workshop Software GmbH

Siemensstr. 21

47533 Kleve

 02821 / 731 20

 02821 / 731 299

 www.workshop-software.de

 info@workshop-software.de

Verfasser: SK
Datum: 02/2014



SEPA im Gerichtsvollzieher Büro System

Die Erstellung von SEPA-Lastschriften wurde komplett umgebaut und den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst.

SEPA Lastschriften mit Vorlauffrist

Die für SEPA-Lastschriften erzeugten **XML-Dateien** unterliegen gewissen Definitionen (Vorschriften), d.h. ihr Inhalt und Aufbau muss einem definierten Schema entsprechen. Die Software von Workshop erzeugt die XML-Dateien stets nach aktuellstem Stand (derzeit in Version 2.7 gültig seit November 2013). Außerdem ist zu beachten, dass die XML-Dateien dem DFÜ-Abkommen Anlage 3 der Deutschen Kreditwirtschaft entsprechen. Dieses DFÜ-Abkommen sorgt nun dafür, dass **für jede Lastschriftart (FRST, RCUR, OOFF, und FNAL, siehe unten) eine separate XML-Datei** erzeugt werden muss. Außerdem kann innerhalb dieser Datei keine Mischung zwischen Express-Lastschrift und normaler Lastschrift erfolgen, was dazu führt, dass auch für einen solchen Fall eine separate Datei erzeugt werden muss. Es könnten **theoretisch also maximal 8 Dateien bei der Ausgabe einer Lastschriftenliste** erzeugt werden.

Gemäß den Regelwerken für die **SEPA-Basis-Lastschrift** müssen erstmalige Lastschriften fünf Tage vor Fälligkeit bei der Zahlstelle vorliegen, darauf folgende Zahlungen hingegen mindestens zwei Tage vor Fälligkeit. Die Vorlauffrist für einmalige Lastschriften beträgt ebenfalls fünf Tage. Viele Geldinstitute haben diese Fälligkeit jeweils um einen Tag erweitert. Diese haben wir entsprechend berücksichtigt:

Für Lastschriften gilt: Es gibt **4 Arten von Lastschriften**: Erstlastschriften (Typ = FRST), wiederkehrende Lastschriften (Typ = RCUR), einmalige Lastschriften (Typ = OOFF) und letztmalige Lastschriften (Typ = FNAL). Alle Lastschriften haben **Vorlauf Fristen (Fälligkeiten)**, der Einzug bzw. die Gutschrift erfolgt nicht sofort, sondern erst nach Ablauf der Vorlauffrist. Diese Fristen sind weiter unten aufgelistet.

Vorlauf Fristen inkl. 1 Tag zusätzliche Bearbeitungszeit der Banken:

Lastschrift-Typ (siehe oben)	Fälligkeit normal (CORE)	Fälligkeit Express (COR1)
FRST	6 Tage	2 Tage
RCUR	3 Tage	2 Tage
OOFF	6 Tage	2 Tage
FNAL	6 Tage	2 Tage

Für den Zahlungsverkehr innerhalb Deutschlands gibt es außerdem noch **Eil- oder Expresslastschriften** mit verkürzten Vorlauf Fristen. Wer diese Funktionalität nutzen möchte, muss sich vorher bei der Hausbank dafür freischalten lassen.



Die daraus entstehenden Fristen und Lastschriftentypen haben zu Änderungen im Ablauf der Ausgabe der Lastschriften geführt. Wir möchten diesen Ablauf anhand eines Beispiels erklären.

Ausgangssituation

Sie haben 5 Lastschriften gespeichert. In diesen Lastschriften werden 2 Kostenschuldner erstmalig mit einer SEPA Lastschrift belastet, 3 Kostenschuldner werden zum mindestens 2ten Mal mit einer SEPA Lastschrift belastet.

Erfassung einer neuen Lastschrift per Nachricht

Bei der Erfassung einer neuen SEPA-Lastschrift in einer Nachricht fragt das GV-Programm nach den notwendigen SEPA-Daten für die Lastschrift, dem Datum der Einzugsermächtigung und dem Lastschriftentyp:

Daten zur SEPA-Lastschrift

SEPA-Daten

Kontrollieren Sie die SEPA-Daten zur Lastschrift

Mit welchem Tag wurde die Einzugsermächtigung erteilt?

Datum 21022014

Typ: 1=Erste, 2=Wiederkehrende, 3=Einmalige, 4=Letzte

Lastschrifttyp 1

Löschen OK Abbrechen

Datum der Einzugsermächtigung

Woran können Sie erkennen, wie der Kostenschuldner zugeordnet ist?

Jede einzelne im GV Büro-System erfasste Lastschrift enthält nun ein Merkmal, welches den Typ der Lastschrift beschreibt (1 = FRST, 2 = RCUR, 3 = OOFF, 4 = FNAL). Wenn eine Lastschrift durch den Druck einer Nachricht erzeugt wird, ermittelt das GV Büro-System aus einem evtl. vorhandenen Datensatz des Kostenschuldners in der Adressdatenbank den dort gespeicherten Lastschriftentyp und verwendet diesen bzw. stellt diesen von FRST auf RCUR um.

Der **Ablauf erfolgt automatisch**, lediglich bei manuell erfassten Lastschriften muss hier ein Typ vom Anwender angegeben werden. Fehlt der Typ einer Lastschrift wird er bei der Ausgabe automatisch auf "FRST" gestellt.



Stammdaten

Adresse Weitere Daten

Vorname
Nachname
Geb.-Datum Geschlecht
Geburtsort
Geburtsstaat
Geburtsname
Handelsreg.-Nr
Verfahrens-Nr
Sterbe-Datum
Eam.-Stand
Kinder
Zustellart
Kosteneinzug
1. Lastschrift 20022014 Sequence-Typ
RTZ Lastschr. Ausl. Lastschr.
max. Lastschr.
Freie Eingabe 1
Freie Eingabe 2
Freie Eingabe 3
Freie Eingabe 4
Freie Eingabe 5

1 = Erstlastschrift
2 = Wiederkehrende Lastschrift
3 = Einmalige Lastschrift
4 = Letzte Lastschrift

Dokumente Datenbank Vorschau Drucken OK Abbrechen

1 = Erstlastschrift | 2 = Wiederkehrende Lastschrift | 3 = Einmalige Lastschrift | 4 = Letzte Lastschrift

Im Zahlungsverkehr wurde **die Maske um zwei Felder erweitert**, anhand derer Sie erkennen können, um welchen Typ es sich handelt (Feld „Sequence-Typ“).

Zahlungsverkehr

Summe der gespeicherten Lastschriften: 128,50 €, Liste Nr. 38, 3. Ausdruck

Reg	DR-NR	N...	N...	Str...	PLZ...	AZ	IBAN	Bank	BIC	Gebühren	Kleinbeträge	Dok Pausch.	W.geld KV711	W.g...	Ausl....	Sonst. ...	Rubrum	Datum ...	Seq...	Sum...
II	0100/14	S...	In...	Ge...	205...	F...	DE3...	MU...	W...	13,00	0,00	3,00	3,25	0,00	3,00	3,45	Fitne...	17012014	1	25,70
II	0105/14	G...	In...	He...	603...	1...	DE5...	MU...	W...	13,00	0,00	3,00	3,25	0,00	3,00	3,45	Genic...	28012014	1	25,70
II	0088/14	A...	R...	M...	475...	5...	DE6...	MU...	W...	13,00	0,00	3,00	3,25	0,00	3,00	3,45	Genic...	05012014	2	25,70
II	0077/13	K...	W...	M...	275...	6...	DE5...	PGI...	W...	13,00	0,00	3,00	3,25	0,00	3,00	3,45	Kreis...	16012014	2	25,70
II	0055/14	B...		Tri...	542...	8...	5900...	BB...	59...	13,00	0,00	3,00	3,25	0,00	3,00	3,45	Bund...	14012014	2	25,70

Keine Parteienbezeichnung gefunden!

Speichern
Ausgabe
Löschen
Alle löschen
Neu
Bearbeiten
Extra
Erledigt (F7)
GV2
GV10
Aufdrucken
Suchen (F3)
Schließen



In der Einzelakte wurde die Maske wie folgt verändert:

The screenshot shows a window titled 'Lastschrift' with the following fields and values:

Register	2
DR-Nummer	001514
Name 1	Arg und Listig
Name 2	Rechtsanwälte
Straße	Mustweg 5
PLZ/Ort	47533 Kleve
Aktenz.	987.441012.5
IBAN/Konto	DE64322500500000618611
Bank	MUSTERBANK
BIC/BLZ	WELADED1GOC
Gebühr	13,00
Kleinbeträge	0,00
Doku.-Pauschale	9,00
Wegegeld KV 711	3,25
Wegegeld KV 712	0,00
Ausl. Pauschale	3,00
Sonstige Auslagen	0,00
>>> Summe: 28,25 € <<<	
Rubrum	Arg und Listig ./ Schuldenberg Thomas
Datum Einzugssem.	14012014
Lastschrifttyp	1

The 'Lastschrifttyp' dropdown menu is open, showing the following options:

- 1 = Erstlastschrift
- 2 = Wiederkehrende Lastschrift
- 3 = Einmalige Lastschrift
- 4 = Letzte Lastschrift

Buttons at the bottom right include 'OK' and 'Abbrechen'.

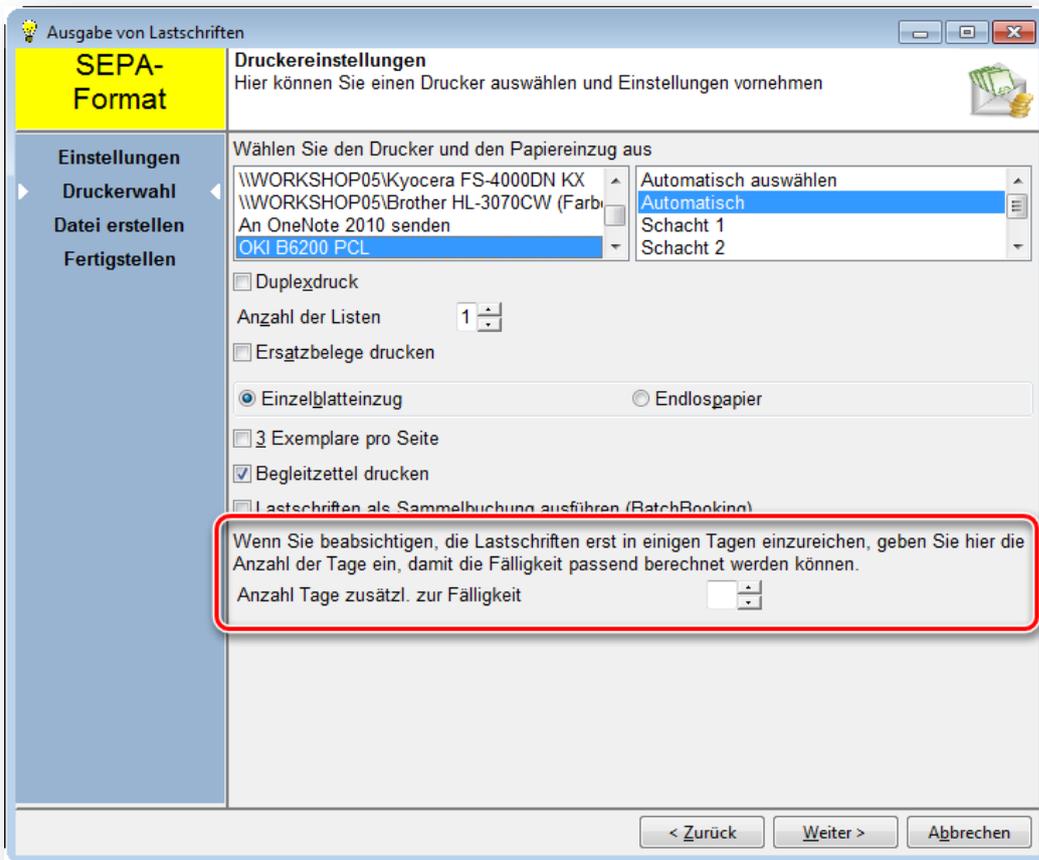
Was passiert bei der Ausgabe?

Die Ausgabe läuft im Großen und Ganzen genau so weiter wie bisher. Zusätzliche Möglichkeiten sind optional einstellbar. Lesen Sie hierzu bitte den Punkt „Was ist neu bei der Ausgabe“



Was ist neu bei der Ausgabe?

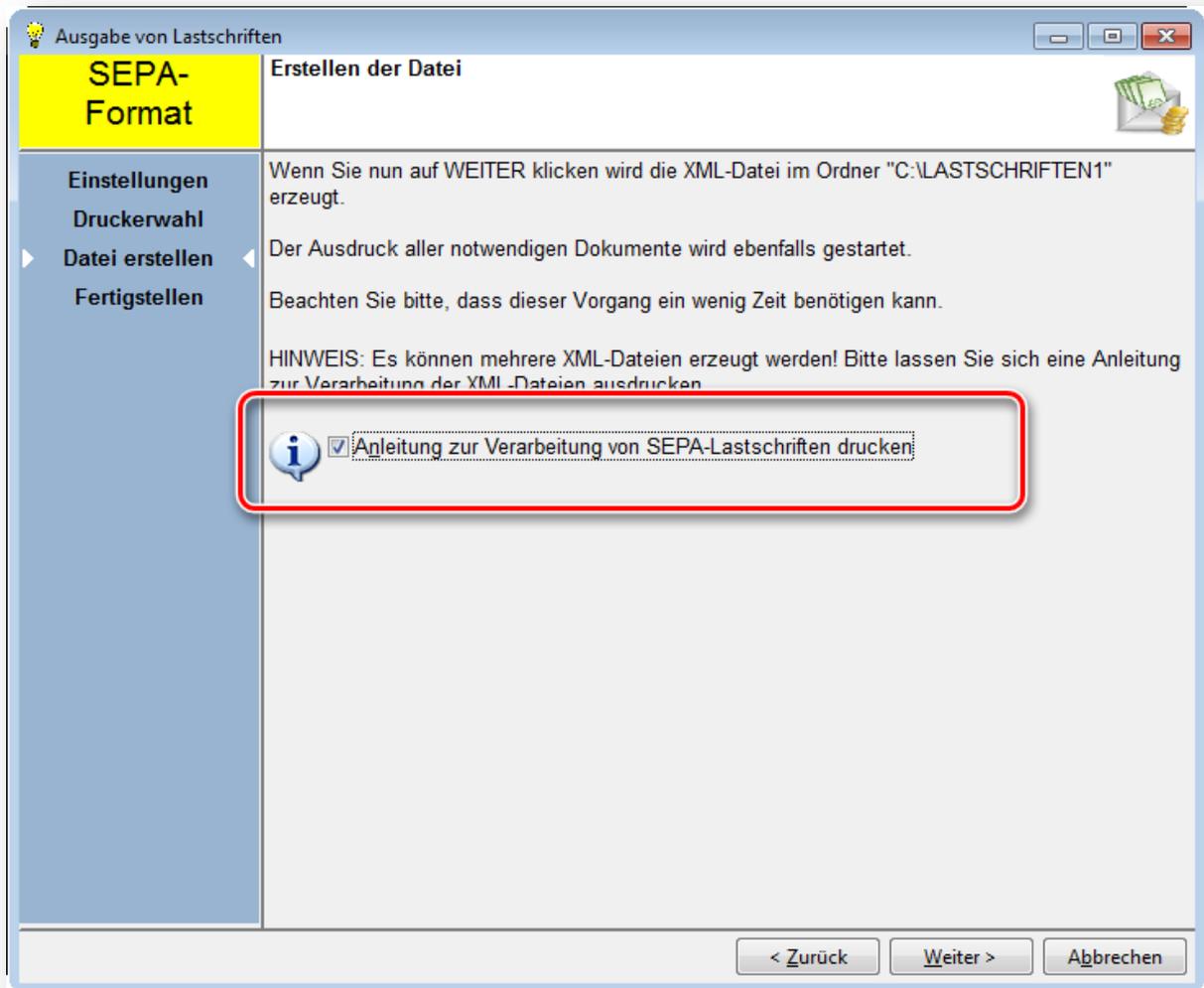
Seite 2 des Assistenten der Ausgabe von Lastschriften:



Zu den bekannten Vorlaufzeiten kann der Benutzer eine **Anzahl von Tagen zur Vorlauffrist hinzufügen**. Wenn Sie z.B. am späten Freitag Abend eine Express-SEPA-Lastschrift mit 2 Tagen Vorlauffrist erzeugen und diese erst am folgenden Montag zur Verarbeitung einreichen, wird die Bank diese Verarbeitung möglicherweise ablehnen, da die Vorlauffrist nicht eingehalten wurde. Geben Sie deshalb im Assistenten eine Anzahl von Tagen zusätzlich zur Vorlauffrist ein, wird diese bei der Ausgabe entsprechend hinzugerechnet.



Seite 3 des Assistenten

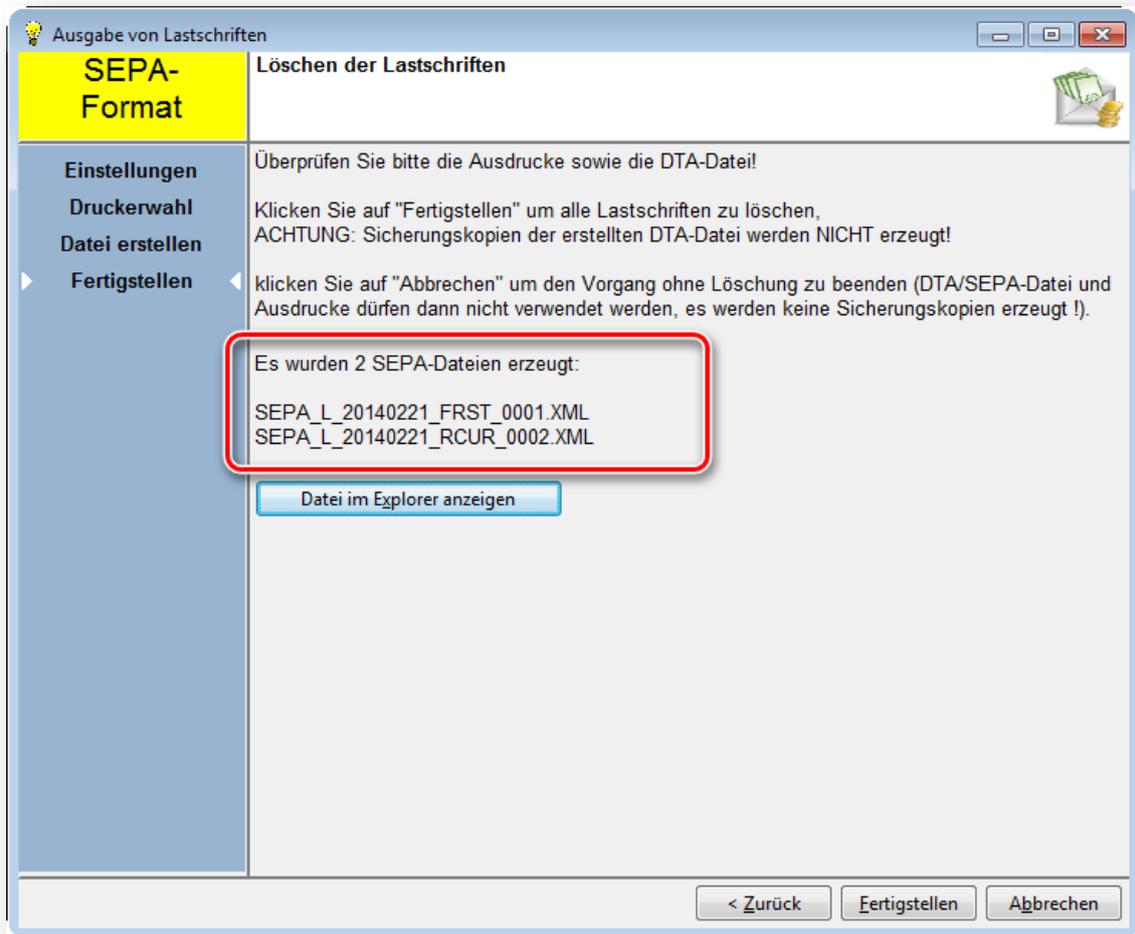


Außerdem sollten Sie sich mindestens einmal eine Anleitung zur Ausgabe und Verarbeitung der SEPA-Dateien drucken lassen, dafür gibt es im Assistenten die Checkbox "Anleitung zur Verarbeitung von SEPA-Lastschriften drucken".

Diese kann bei Bedarf ausgeschaltet werden.



Seite 4 des Assistenten



Es werden nun – in unserem Beispiel – zwei Dateien erzeugt, die jeweils über das Onlinebanking Programm eingelesen werden müssen.

Da es keine Mischung der SEPA-Lastschrifttypen geben darf, werden je nach Lastschrifttyp immer die entsprechenden einzelnen Dateien erzeugt.

Wir empfehlen dringend, die Dateien direkt zu importieren und zu übersenden!



Mit dem Begleitzettel haben Sie nochmals die Kontrolle über die erzeugten Datensätze:

HGV WALTER PFIFFIG**SEPA Aufträge vom 21.02.2014****Lastschriften**

Dateiname: SEPA_L_20140221_FRST_0001.XML
Lastschriftart: FRST
Datei-ID: WS-SEPA0000141038-0
Buchungen in Datei: 2
Summe Buchungen: 51,40 €
Fällig am: 03.03.2014
Datum/Uhrzeit: 21.02.2014 13:19:07

Dateiname: SEPA_L_20140221_RCUR_0002.XML
Lastschriftart: RCUR
Datei-ID: WS-SEPA0000141038-1
Buchungen in Datei: 3
Summe Buchungen: 77,10 €
Fällig am: 26.02.2014
Datum/Uhrzeit: 21.02.2014 13:19:07

Speicherort: C:\LASTSCHRIFTEN1

Referenz-ID: REF2014-02-21T13:19:01-
BIC: WELADED1XXX
IBAN: DE70280200505062166300
Auftraggeber: **HGV WALTER PFIFFIG, 47533 Kleve**
Anzahl der Datensätze: 5
Summe der Beträge: 128,50 €
Ausführungstermin: 21.02.2014
